

## GEMEINDENACHRICHTEN

### ABSTIMMUNG

#### Abstimmungsergebnisse der a.o. Gemeindeversammlung vom 10. Oktober 2007

Stimmberechtigte	603
Teilnehmer	19
Stimmbeteiligung	3.15 %

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

#### Traktanden

Die Traktandenliste umfasst folgende Geschäfte:

1. Beschluss über die Anpassung des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Ufhusen

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

## GEMEINDENACHRICHTEN

### Eidg. und Kant. Volksabstimmung

Am Sonntag, 25. November 2007 finden folgende Abstimmungen statt:

#### Kant. Volksabstimmungen

- Mantelerlass zur Finanzreform 08
- Finanzielle Unterstützung zur Gemeindevereinigung Littau - Luzern
- 2. Wahlgang für die Neuwahl des Ständerates

#### Briefliche Stimmabgabe

1. Die Stimmzettel müssen **ins grüne Abstimmungs kuvert** gelegt werden. Andernfalls sind sie ungültig.
2. Der Stimmrechtsausweis muss **unterschrieben** werden.
3. Stimmrechtsausweis und Stimmzettel müssen so rechtzeitig zurückgesandt werden, dass sie spätestens am Samstag, 24. November 2007 bei der Poststelle Ufhusen eintreffen.
4. Die Briefkästen werden letztmals geleert:  
Postfach am Samstag um 12.00 Uhr / Briefkasten Gemeindehaus am Sonntag um 11.00 Uhr

## GEMEINDENACHRICHTEN

### Persönliche Stimmabgabe

Das Urnenbüro ist im Foyer der Fridli-Buecher-Halle am Sonntag, 25. November 2007 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

## BAUWESEN

**Baugesuche** wurden eingereicht von:

keine

**Baubewilligungen**: konnten erteilt werden an:

Filliger-Käslin Beat und Monika; für Umbau Bauernhaus und Garagen-Schopf, auf Grdst-Nr. 760, Gebäude Nr. 80 und 80c, Althaus, Steinernstrasse 1

Lustenberger-Bölsterli Bruno u. Regina, Hauptstrasse 13, 6145 Fischbach; für Umnutzung des bestehenden Einstellraums als gedeckte Autoabstellplätze auf Grdst.-Nr. 288, Geb.-Nr. 81a, Bucherhübeli 1

## GEMEINDENACHRICHTEN

PlanWerk S GmbH, Ufhusen; für Neubau Einfamilienhaus, auf Grdst-Nr. 764, Gebäude Nr. 257, obere Seppen 9

## EINWOHNERWESEN

### **Todesfälle:**

**Bättig Anton**, von und wohnhaft gewesen in Ufhusen, Kreuzmatte 4; gestorben am 21. September 2007

**Birbaumer-Zurmühle Dora**, von Ufhusen LU und wohnhaft gewesen in Ufhusen, mit Aufenthalt in Ebikon; gestorben am 26. September 2007

**Schumacher-Steinmann Marie**, von und wohnhaft gewesen in Ufhusen, Kreuzmatte 4; gestorben am 15. Oktober 2007

### **Geburten:**

**Meyer Lya**, Tochter der Meyer, Tanja und des Kurmann, Beat Thomas, am 11. Oktober 2007

## GEMEINDENACHRICHTEN

### Eheschliessung:

keine

### Zuzüge:

**Wyss Nadja und Kalmbach Marc**, Käserei Wald, Wald 1

## STEUERAMT

### Priska Stadelmann verlässt unsere Verwaltung

Mit Bedauern musste der Gemeinderat die Kündigung von Priska Stadelmann entgegennehmen. Priska Stadelmann wird per 01. Januar 2008 eine neue Stelle antreten, die näher bei ihrem Wohnort liegt.

Der Gemeinderat dankt Priska Stadelmann für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

## GEMEINDENACHRICHTEN

## UMWELTSCHUTZ

### Entsorgung von Holzasche

Im Kanton Luzern war die Entsorgung von Holzasche bis anhin nicht einheitlich geregelt. Einerseits wurde die Asche der Kehr-richtabfuhr mitgegeben, andererseits aber auch auf die Deponie Ufhusen geliefert. Die Deponie Ufhusen kann seit Anfang 2007 keine Asche mehr annehmen.

Im Einvernehmen mit dem uwe des Kantons Luzern hat der GALL nun für das ganze Verbandsgebiet die Holzaschen-Entsorgung einheitlich geregelt.

- Kleinmengen aus Cheminée, Holzgrill kann in kaltem Zustand der Kehr-richtabfuhr mitgegeben werden.
- Grössere Mengen aus Gebäudeheizung, Schnitzelfeuerung etc. – Abholservice durch Amstutz, Holzenergie, Emmen, Tel. 041 260 43 66.

## GEMEINDENACHRICHTEN

### DIVERSES

#### Zukunft Ufhusen

**Über 60 Einwohnerinnen und Einwohner beteiligten sich am Diskussionsabend mit Workshops vom 26. September 2007 in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen um über die Zukunft von Ufhusen zu diskutieren. Am Anlass nahm zudem Dr. Jean-Claude Kleiner, OBT, St. Gallen, teil, der den Gemeinderat bei der Zukunftsausrichtung begleitet.**

Der intensive gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Wandel macht die Führung einer Gemeinde zu einer besonderen Herausforderung. Der wachsende Wettbewerb um interessante Steuerzahlerinnen und Steuerzahler erhöht die Anforderungen zusätzlich. Es gilt deshalb sich Klarheit über die relevanten Faktoren der Gemeindeführung zu erarbeiten und die erfolgsversprechenden Strategien einzuleiten, um auch in der Zukunft attraktiv und wettbewerbsfähig zu sein.

#### **Zu wenig Mietwohnungen**

In einem ersten Referat erläuterte Gemeindepräsident Jakob Schärli die Stärken der Gemeinde Ufhusen und zeigte Verbesserungspotenzial auf. Die wunderbare Wohnlage, die gesunde Luft, kein Durchgangsverkehr, sehr gute Schulinfrastruktur, Wanderwege u.v.m. sind nur einige Pluspunkte der Wohngemeinde Ufhusen. Bauland ist genügend vorhanden und zu Preisen von Fr. 140.00 bis Fr. 250.00 zu erwerben. Zudem ermutigte Jakob Schärli die Anwesenden zu Visionen.

## GEMEINDENACHRICHTEN

Visionen und Ideen waren am Diskussionsabend besonders gefragt und konnten in den drei Workshops eingebracht werden.

Bei den Workshops wurden die Themen „Wohnort-Marketing und Wirtschaftsförderung“, „Bekanntheitsgrad und Image / Zusammenarbeit mit den Behörden“, sowie „Schul- und Sozialwesen“ thematisiert. Beim Workshop „Wohnort-Marketing und Wirtschaftsförderung“ wurde besonders ins Feld geführt, dass in Ufhusen zu wenig Mietwohnungen gebaut wurden und es an aktiven Baugenossenschaften fehlt. Bauland ist genügend vorhanden. So könnten rund 25 Einfamilienhäuser und ca. sieben Mehrfamilienhäuser erstellt werden. Ziel soll ein jährliches Bevölkerungswachstum von mindestens einem Prozent sein. Als weiterer Meilenstein wurde über eine Steuersenkung und Erhöhung der Steuerkraft diskutiert.

#### **Bekanntheitsgrad erhöhen**

Themen wie Schülertransport, Tagesschule, Hausaufgabenhilfe, Wirtschaftliche Sozialhilfe und vieles mehr wurden im Workshop „Schul- und Sozialwesen“ besprochen. Tagesschulen sind heute gefragt, müssen aber im Regionalverbund realisiert werden. Thema war zudem die Altersbetreuung und Besucherdienst. Schlussendlich wurden im Workshop „Bekanntheitsgrad und Image / Zusammenarbeit mit den Behörden“ viele Ideen gesammelt. Ferien auf dem Bauernhof sollten gefördert werden. Festgestellt wurde, dass zum positiven Image von Ufhusen das gepflegte Dorfbild, die aktiven Vereine, die hervorragende, ruhige Wohnlage u.v.m. zählt.

## GEMEINDENACHRICHTEN

Beim gemeinsamen Schlummertrunk klang der sehr erfolgreich verlaufene Diskussionsabend mit der Bevölkerung aus.

Der Gemeinderat wird die gesammelten Ideen aufarbeiten und Arbeitsgruppen ins Leben rufen. In den Prozess wird wiederum Dr. Kleiner, OB, St. Gallen, eingebunden.

### Richtflüge

Das Flugplatzkommando Emmen teilt mit:

Im Rahmen der Ausbildung der GALG Flab RS 90-2/07 wurde im Gruenholz Stellungen bezogen und Richtflüge durchgeführt.

Es kommen folgende Flugzeuge zum Einsatz:

- 1) Propellerflugzeuge PC
- 2) Jet Flugzeuge TIGER

Das Programm sieht folgende Richttage von 45 Minuten vor:

#### Woche 45

Montag, 05.11.2007 – 1)  
Dienstag, 06.11.2007 – 1), 2)  
Mittwoch, 07.11.2007 – 1), 2)  
Donnerstag, 08.11.2007 – 2)

#### Woche 46

Montag, 12.11.2007 – 1)

## GEMEINDENACHRICHTEN

Dienstag, 13.11.2007 – 2)  
Mittwoch, 14.11.2007 – 1), 2)  
Donnerstag, 15.11.2007 – 2)

Die effektive Belegung ist wetterabhängig, da die Ausbildung unter Sichtverhältnisse erfolgen muss. Verschiebungen einzelner Richttage bzw. Richtblöcke sind deshalb möglich. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis.

Flugplatzkommando Emmen